



Detailansicht des Registereintrags

Allianz pro Schiene e.V.

Stand vom 30.01.2025 08:52:13 bis 07.04.2025 08:04:22

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000866
Ersteintrag:	22.02.2022
Letzte Änderung:	30.01.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	29.04.2024
Tätigkeitskategorie:	Nichtregierungsorganisation (NGO)
Kontaktdaten:	Adresse: Reinhardtstraße 31 10117 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493024625990 E-Mail-Adressen: info@allianz-pro-schiene.de Webseiten: www.allianz-pro-schiene.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Mitgliedsbeiträge, Öffentliche Zuwendungen, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

130.001 bis 140.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

3,78

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Martin Burkert**

Funktion: Vorstandsvorsitzender

Tätigkeit bis 02/22:

Mitglied des Deutschen Bundestages

2. **Manfred Fuhg**

Funktion: stellv. Vorstandsvorsitzender

3. **Richard Mergner**

Funktion: stellv. Vorsitzender

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):

1. **Dr. Andreas Geißler**

2. **Dr. Bernhard Knierim**

3. **Sören Gahrman**

4. **Dirk Flege**

5. **Djubin Pejouhandeh**

Gesamtzahl der Mitglieder:

215 Mitglieder am 31.12.2023, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (4):

1. Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V.
2. Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) e.V.
3. Forum für Verkehr und Logistik e.V.
4. Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (8):

Berufliche Bildung; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Güterverkehr; Personenverkehr; Schienenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Allianz pro Schiene e.V. ist ein gemeinnütziger, politisch unabhängiger Verband zur Förderung des umweltfreundlichen und sicheren Schienenverkehrs. Die Mitglieder des Vereins sind aktuell 22 zivilgesellschaftliche Organisationen: Umwelt- und Fahrgastverbände,

Gewerkschaften, Hochschulen, Verkehrs- und Automobilclubs sowie Berufsorganisationen und die Bahnmission Deutschland. Zusätzlich unterstützen über 180 Unternehmen aus der Bahnbranche als Fördermitglieder die Arbeit des Verbandes.

Zentrales, in der Satzung des Vereines verankertes langfristiges Ziel ist die Erhöhung des Anteils des Schienenverkehrs am Gesamtverkehr (Modal Shift). Um dies zu erreichen, engagiert sich die Allianz pro Schiene für bessere Rahmenbedingungen für den Schienenverkehr in Deutschland. Dies umfasst ambitionierte politische Zielsetzungen zur langfristigen Stärkung des Schienenverkehrs, zielgerichtete öffentliche Mittel und Investitionen zur Umsetzung dieser Vorhaben, faire Wettbewerbsbedingungen zwischen den Verkehrsträgern und die Förderung von Innovationen im Bahnsektor.

Zu diesem Zweck organisiert der Verband den direkten Austausch zwischen seinen Mitgliedern und Fördermitgliedern und der Politik im Rahmen von parlamentarischen Abenden, Fachveranstaltungen und regelmäßigen themenbezogenen Netzwerk-Treffen. Ein weiteres wesentliches Instrument der Interessenvertretung ist die Erstellung und Verbreitung von Positionspapieren und Infomaterialien, in denen die Herausforderungen und Potenziale des Schienenverkehrs aufgezeigt und konkrete Handlungsempfehlungen an politische Akteure gegeben werden. Darüber hinaus erstellt der Verband regelmäßig Stellungnahmen zu aktuellen verkehrspolitischen Themen und Gesetzgebungsverfahren, die an relevante politische Gremien übermittelt werden. Vertreter:innen des Verbandes nehmen auf Einladung von Ministerien, Fraktionen und Parteien auch an verschiedenen Dialogformaten teil, und führen darüber hinaus direkte Gespräche mit Abgeordneten, Regierungsvertreter:innen und Ministerialbeamt:innen.

Die Interessensvertretung für den Schienensektor umfasst zudem Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, um sowohl politische Prozesse zu kommentieren als auch allgemein über Vorteile des Schienenverkehrs in Bezug auf Energieeffizienz, Umweltfreundlichkeit und Sicherheit zu informieren.

Des Weiteren initiiert und realisiert die Allianz pro Schiene mit Unterstützung durch Zuschüsse der öffentlichen Hand oder privater Fördermittelgeber Forschungs- und Dialogprojekte, die auf verschiedene Weise darauf hinwirken, den Schienenverkehr zu stärken und besser mit anderen Verkehrsträgern zu verknüpfen (siehe auch „Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand“).

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. Mobilitätsdatengesetz

Beschreibung:

Das mit dem Regelungsvorhaben verbundene Ziel, die Zugänglichkeit und Nutzerfreundlichkeit (multimodaler) Mobilitätsdienstleistungen zu verbessern, wird ausdrücklich begrüßt. Allerdings führt die Allianz pro Schiene in ihrer Stellungnahme verschiedene Kritikpunkte am Referentenentwurf des BMDV an. So lehnt der Verband etwa die vorgesehene Open-Data-Pflicht für Auslastungsdaten im Schienenpersonenverkehr ab

und mahnt konkrete Pflichten für die Datennutzer an, um Verbraucher vor unvollständigen oder irreführenden Informationen zu schützen.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 496/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Bereitstellung und Nutzung von Mobilitätsdaten und zur Änderung des Personenbeförderungsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMDV (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMDV) (20. WP): Entwurf eines Gesetzes zur Bereitstellung und Nutzung von Mobilitätsdaten und zur Änderung des Personenbeförderungsgesetzes (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

PBefGÄndG 6 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Personenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2405310020 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 29.05.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)
[alle SG dorthin]

2. **Stärkung des Schutzes von Beschäftigten im öffentlichen Personenverkehr vor Beleidigungen und körperlicher Gewalt**

Beschreibung:

Wir begrüßen das im Entwurf formulierte Ziel jene Menschen, die für das Gemeinwohl tätig sind, besser vor Angriffen zu schützen. Taten, die sich gegen solche Personen richten, sollen zukünftig ein erhöhter Unrechtsgehalt zugesprochen und damit verschärft bestraft werden. Als dem Gemeinwohl dienende Tätigkeiten werden in der Gesetzesbegründung beispielhaft sowohl verschiedene ehrenamtliche als auch berufliche Tätigkeiten genannt (Seite 12f). Die Allianz pro Schiene spricht sich dafür aus, in der Gesetzesbegründung sowie in § 115 StGB zusätzlich zu den bisher Genannten explizit auch Beschäftigte im öffentlichen Personenverkehr zu nennen.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12950 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Strafgesetzbuches - Stärkung des Schutzes von Vollstreckungsbeamten und Rettungskräften sowie von dem Gemeinwohl dienenden Tätigkeiten

Zuständiges Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMJ) (20. WP): Gesetz zur Änderung des Strafgesetzbuches - Stärkung des Schutzes von Vollstreckungsbeamten und Rettungskräften sowie sonstigen dem Gemeinwohl dienenden Tätigkeiten (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

StGB [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Personenverkehr [alle RV hierzu]

3. Finanzierungs- und Planungssicherheit für das Deutschlandticket und Angebote im öffentlichen Personennahverkehr

Beschreibung:

Zweck der Stellungnahme zu einem Entwurf einer Formulierungshilfe für die Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP für einen aus der Mitte des Deutschen Bundestages einzubringenden Entwurf eines Zehnten Gesetzes zur Änderung des Regionalisierungsgesetzes: Die Allianz pro Schiene spricht sich gegen eine Kürzung oder Streckung der Regionalisierungsmittel aus. Sie fordert stattdessen eine langfristige Finanzierungs- und Planungssicherheit für die Angebote im öffentlichen Personennahverkehr und das Deutschlandticket.

Betroffenes geltendes Recht:

RegG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Personenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

4. Dreizehnte Verordnung zur Änderung der LKWÜberlStVAusnV

Beschreibung:

Der vorliegende Entwurf sieht vor, die sogenannte „Positivliste“ um weitere Streckenabschnitte auf Bundesautobahnen, Bundesstraßen und dem nachgeordneten Streckennetz zu erweitern. Damit wäre der Verkehr mit Lang-Lkw auf deutlich mehr Straßen als bislang zulässig. Die Allianz pro Schiene spricht sich entschieden gegen dieses Vorhaben aus und fordert, stattdessen die Ausnahmereverordnung zum Betrieb von überlangen Kraftfahrzeugen insgesamt auf den Prüfstand zu stellen.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Dreizehnte Verordnung zur Änderung der Verordnung über Ausnahmen von straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften für Fahrzeuge und Fahrzeugkombinationen mit Überlänge

Datum des Referentenentwurfs: 25.10.2024

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

Interessenbereiche:

Güterverkehr [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (4):

- 1. Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro
Zuschuss für das vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz geförderte Projekt "Bahnhöfe als Drehscheiben nachhaltiger Mobilität (Vitalitätszentren) im ländlichen Raum"
Projektlaufzeit: 04/22-03/24
Förderprogramm: Verbändeförderung UBA/BMU
Projektleitfrage: Wie können Bahnhöfe einen Beitrag zur Vitalisierung von Klein- und Mittelzentren im ländlichen Raum leisten?
- 2. Eisenbahnbundesamt / Deutsches Zentrum für Schienenverkehrsforschung**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Bonn
Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro
Zuschuss für das vom Eisenbahnbundesamt / Deutsches Zentrum für Schienenverkehrsforschung geförderte Projekt "WilsonShare"
Projektlaufzeit: 04/22 bis 12/24
Förderprogramm: Bundesprogramm Zukunft Schienengüterverkehr
Projektleitfrage: Wie kann eine digital unterstützte unternehmensübergreifende Kooperation beim Personaleinsatz von Lokführer:innen im Schienengüterverkehr gelingen?
- 3. Bundesministerium für Digitales und Verkehr**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro
Der „Tag der Schiene“ (TdS) ist ein bundesweiter Tag voller Aktionen und Veranstaltungen rund um die Schiene. Die Idee für den TdS stammt aus dem Masterplan Schienenverkehr, der gemäß Schienenpakt die Grundlage für die Zukunft des Schienenverkehrs ist. Am

TdS sollen regionale Angebote die Klimafreundlichkeit, Zukunftsorientierung und Vielfalt der Schiene sichtbar machen. Zum TdS rufen Bund, Länder, regionale Gebietskörperschaften sowie Verbände und Unternehmen der Schienenbranche gemeinsam auf.

4. **Bundesministerium für Digitales und Verkehr**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Zuschuss für das vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr geförderte Projekt "Truck2Train"

Projektlaufzeit: 2021-2022

Förderprogramm: eigener Titel im Bundeshaushalt

Projektleitfrage: Wie kann kleineren und mittleren Transportunternehmen die Nutzung des Kombinierten Verkehrs Straße-Schiene erleichtert werden?

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

930.001 bis 940.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. Deutsche Bahn AG

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[einnahmen_ausgaben_2023.pdf](#)